

Koordinierungsstelle gewerkschaftlicher Arbeitslosengruppen
Märkisches Ufer 28
10179 Berlin
T: 030 / 86 87 67 0 -0; Fax: -21
E-Mail: info@erwerbslos.de
Internet: www.erwerbslos.de

Verteiler: Erwerbsloseninitiativen bundesweit

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bald ist es soweit: Ende August erscheint unsere Massenzeitung „Einkommen zum Auskommen“ (Arbeitstitel) - gedacht zur kostenlosen Verteilung vor allem an Erwerbslose, Geringverdiener und einkommenschwache Haushalte. Die Zeitung erscheint im Berliner Format (wie „taz“ und ver.di-Publik) in einer Auflage von 200.000, hat 8 Seiten und ist durchgehend vierfarbig.

Es würde uns ausgesprochen freuen, wenn Ihr die Zeitung auch zu eurer Sache machen und sie vor Ort - möglichst massenhaft - verteilen könntet.

Themen sind u.a. Kritik und Alternativen zum Sparpaket sowie Argumente und Fakten für einen gesetzlichen Mindestlohn und deutlich höhere Hartz-IV-Sätze. Dem Versuch, Beschäftigte gegen Erwerbslose auszuspielen, wollen wir die gemeinsamen Interessen von allen, die auf Lohnarbeit angewiesen sind, entgegensetzen und den Zusammenhalt stärken. Wir wollen dazu ermutigen, aufzustehen, aktiv für die eigenen Interessen einzutreten und an der Erwerbslosen-Demo (10.10.2010 in Oldenburg) sowie den weiteren (gewerkschaftlichen) Protestaktionen im Herbst teilzunehmen. Der politische Teil wird ergänzt um einen „Serviceteil“ mit leistungsrechtlichen Tipps für Geringverdiener, von Erwerbslosigkeit bedrohte Arbeitnehmer und Erwerbslose sowie um Hinweise auf konkrete Handlungsmöglichkeiten und Adressverzeichnisse.

Eine ausführliche Beschreibung der Inhalte der Zeitung als PDF-Datei unter http://www.frank-jaeger.info/download/artikelliste.pdf/at_download/file herunterladen.

Die Zeitung ist kostenlos, auch die Porto- und Versandkosten übernehmen wir. Wir möchten uns an dieser Stelle insbesondere für die finanzielle Unterstützung von ver.di und der Stiftung Menschenwürde bedanken, die die Zeitung erst möglich gemacht haben.

Bitte helft mit die Zeitung zu verteilen! Mit der Zeitung können wir in der Gesellschaft für unsere Forderungen werben und zu den Sozialprotesten im Herbst mobilisieren.

Die Zeitung kann ab sofort mit dem angehängten Bestellzettel bestellt werden. Die Auslieferung erfolgt ab dem 23. August. Bitte bestellt die Zeitung möglichst früh, bei größeren Mengen ab 5.000 Stück bitte bis zum 20. August, da große Stückzahlen direkt von der Druckerei versendet werden.

Den Bestellzettel als PDF-Datei unter http://www.frank-jaeger.info/download/bestellzettel-zeitung0710.pdf/at_download/file herunterladen.

Die Zeitung ist ein Kooperationsprodukt der Erwerbslosen-Netzwerke. Sie wird getragen von der Koordinierungsstelle gewerkschaftlicher Arbeitslosengruppen (KOS), den verdi-Erwerbslosen, der Arbeitslosenselbsthilfe Oldenburg (ALSO), dem Erwerbslosenforum Deutschland, der Bundesarbeitsgemeinschaft Prekäre Lebenslagen (BAG PLESA) und Tacheles e.V. [und das Aktionsbündnis Sozialproteste (ABSP). Einfügung von Edgar Schu, einvernehmlich mit Martin Künkler eingefügt, der die Nennung des ABSP nur aus Versehen versäumt hatte.]

Ruft uns an, wenn Ihr Fragen zur Zeitung habt.

Herzliche Grüße
Martin Künkler